DR. HOLLE
& KOLLEGEN

ÄSTHETISCHE CHIRURGIE
MIKROCHIRURGIE
PLASTISCHE CHIRURGIE

Operationsvorbereitung

Wie wir Sie auf die Operation vorbereiten

Sie erhalten zunächst einen persönlichen Beratungstermin in unserer *Sprechstunde*. Dann erfolgt eine gründliche Analyse Ihrer Brust, Brustmuskulatur und des Weichteilgewebes. Dabei werden Hautqualität, Hautspannung, Muskelfunktion und Muskelspannung sowie die Größe und Begrenzungen der Brustdrüse erfasst. Angeborene Besonderheiten in Symmetrie und Form der Brust werden identifiziert. Diagnostische Voruntersuchungen werde n bei Bedarf geplant. Weiterhin muss die Brust exakt vermessen werden. Eine umfangreiche Fotodokumentation dient der Visualisierung der Probleme.

Weiterhin sollte über einen Kinderwunsch und die Stillfähigkeit gesprochen werden. Ziel der Operation ist genau zu erfassen worunter Sie leiden, was Sie wünschen und eine realistische Erwartung darüber zu vermitteln, welche Möglichkeiten es dazu gibt.

Spezielle Computergestützte Analysen helfen bei der Auswahl der passenden Implantate. Alle wichtigen Gewebeparameter und Maße der Brust werden dabei mit einbezogen. Anprobe BH`s mit einem großen Sortiment an Probeimplantaten helfen ein Gefühl für die richtige Größe der Brust zu vermitteln. Durch unsere große Erfahrung können wir Sie in jeder Phase der Planung unterstützen.

Ist die Planung abgeschlossen wird ein Behandlungsplan erstellt und die Behandlungskosten anhand des Aufwandes ermittelt.

Über spezielle Risiken im Zusammenhang mit einer Brustvergrößerung informieren wir Sie ausführlich im Patientengespräch und anhand von zertifizierten Aufklärungsbögen.

Weiterhin klären wir, ob zusätzliche Erkrankungen oder Risiken bei Ihnen vorliegen. Wenn ja werden *Zusatzuntersuchungen* veranlasst, um sie optimal auf den Eingriff vorzubereiten. Weiterhin erklären wir Ihnen detailliert den Eingriff und die operativen Risiken und entscheiden, ob in Ihrem Fall ambulant oder stationär operiert wird.

Persönliche Risiken

Herzerkrankungen, Herzrhythmusstörungen, Schrittmacher

Allergien, allergischer Schock, Allergien gegen Lokalanästhetika, Schmerzmittel und Antibiotika

Störungen der Blutgerinnung, Einnahme von Mitteln zur Aufhebung der Blutgerinnung (Aspirin, ASS, Markumar, Togal, Pradaxa, etc.)

Einnahme von Mitteln gegen Diabetes mellitus

Brustkrebs, familiäres Risiko für Brustkrebs, Strahlenbehandlung der Brust

Bitte informieren Sie uns über Ihre persönlichen Risiken!

Wie Sie sich auf die Operation vorbereiten

14 Tage vor der Operation dürfen keine Medikamente, die die Blutgerinnung beeinflussen eingenommen werden (Aspirin, ASS, Markumar, Togal, Pradaxa, etc.).

Informieren Sie uns über Erkrankungen an denen Sie leiden und über alle Medikamente die Sie einnehmen.

Bitte stellen Sie 14 Tage vor der Operation das Rauchen ein (Rauchen kann zu ersten Durchblutungsstörungen der Haut bis hin zum Absterben der Haut führen). Bitte informieren Sie uns wenn Hautentzündungen auftreten (Akne, Herpes).

Bitte erscheinen Sie pünktlich zur Operation.

Operationstag

Am Morgen der Operation nehmen Sie bitte Ihre gewohnten Medikamente ein, jedoch keine Medikamente zur Blutgerinnung.

Bitte unbedingt vermeiden: die Brust einzucremen.

Vollnarkose: Sie dürfen nur Ihre Medikamente mit einem kleinen Schluck Wasser einnehmen. Bitte nicht trinken und Essen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie im Falle einer ambulanten Operation nach dem Eingriff von einer Begleitperson abgeholt werden.

Bitte verzichten Sie am OP Tag auf das Tragen von Schmuck und Wertgegenständen.

Vor der Operation sehen Sie Ihren Arzt, dieser wird noch einmal kurz den Eingriff mit Ihnen besprechen und die notwendigen Markierungen an der Haut vornehmen. Danach beginnen die Operationsvorbereitungen, Sie können in dieser Phase bereits ein Beruhigungs- und Schlafmittel bekommen.

Nach der Operation

Wir lassen Sie nach der Operation in Ruhe aufwachen und ausruhen und überwachen Sie lückenlos in dieser Phase. Sie bekommen regelmäßig Schmerzmittel nach einem festen Schema, so dass Sie keine Schmerzen haben werden.

Nach der OP tragen Sie einen Brustverband sowie 2 Drainageschläuche mit Sammelbehälter. Es kann vorübergehend ein Spannungsgefühl der Brust auftreten ebenso Taubheitsgefühle der Haut.

Sind die Drainagen gezogen, sollte dann für 6-8 Wochen ein elastischer Kompressions-BH getragen werden (Sport BH). In bestimmten Fällen sollte zusätzlich ein Stuttgarter Gürtel getragen werden. Dieser ist ein elastisches Band mit Klettverschluss und hält die Implantate in Position. Wir informieren Sie wenn dies erforderlich ist. Gönnen sie sich Ruhe und meiden Sie starke körperliche Belastungen insbesondere der Brustmuskulatur (Arme ruhig halten). Sonne und Sauna sollten für mindestens 6 Wochen gemieden werden. Auf die regelmäßige Einnahme Ihrer Medikamente sollten Sie achten. Das Nahtmaterial wir nach 3 Wochen entfernt.

Bitte beachten Sie die Grundregel: Je ruhiger und ungestörter die Implantate in der Anfangsphase nach der Operation einheilen können desto schöner das Langzeitresultat!

Bei der Entlassung aus der ambulanten oder stationären Behandlung bitten wir um Abholung durch Freunde oder Verwandte, da Sie nicht allein mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren sollten.

Rezept: Alle Schmerzmittel und Medikamente zur OP werden Ihnen verordnet und die Einnahme erklärt.

Anordnungen: Verhaltensmaßnahmen werden erklärt, eine Telefonnummer für den Notfall mitgegeben.

Kontrolltermin: Dieser wird beim Verlassen der Praxis/Klinik festgelegt weiterhin die Verbandwechsel und das Ziehen der Fäden.

FAQ

*Wann kann ich wieder a**rbeiten**?*

Bürotätigkeit:	1-2 Wochen nach der Operation
Schweres Heben:	6-12 Wochen nach der Operation

*Wann kann ich wieder auf dem **Bauch schlafen**?*

2-3 Wochen nach der Operation.

*Muss ich einen speziellen **BH** tragen?*

Ein Sport- oder Kompressions- BH ohne Bügel sollte 6-8 Wochen nach der OP Tag und Nacht getragen werden.

*Wann kann ich wieder **duschen**?*

1 Woche nach der Operation.

*Wie kann ich meine **Narben** optimal **pflegen**?*

Die Narbenpflege sollte 6 Wochen nach der Operation beginnen. Bis dahin sollten die Nähte ungestört heilen. Danach können fettende Salben, silikonhaltige Salben und bei einer Veranlagung zur überschießenden Narbenbildung auch Kortison haltige Salben angewandt werden. Wir beraten Sie gerne.

*Wann kann ich wieder die **Sauna** besuchen?*

Die Sauna sollten Sie erst wieder besuchen wenn die Wundheilung abgeschlossen ist. Dies ist 6-8 Wochen nach der Operation der Fall. Die Einwirkung von Wärme kann sonst zu Entzündungen des Gewebes führen.

*Wann kann ich wieder in die **Sonne** gehen?*

Wenn die Narben und die Brust durch einen Bikini abgedeckt sind, kann man 6 Wochen nach der Operation wieder in die Sonne. Ein Sonnenbrand ist unbedingt zu vermeiden! Die Narben sollten frühestens nach 3-6 Monaten der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden sonst können dauerhafte Pigmentstörungen entstehen.

*Wann kann ich wieder **Sport** treiben?*

Arm- und Brustmuskulatur	4-6 Wochen nach der Operation
Bauch- und Beinmuskulatur	2-3 Wochen nach der Operation